

## Technisches Merkblatt

## Oberflächenprodukte

# impra<sup>®</sup>lan-Vorlack V100

**Wasserbasierende, weiße Grund- und Zwischenbeschichtung mit absperrender Wirkung gegen Holzinhaltsstoffe. Spritzfüller mit guter Porenfülle, plan schleifbar.**

<b>Anwendungsgebiete</b>	Für Holzbauteile im Innen- und Außenbereich; insbesondere für Holz mit einem hohen Anteil an Holzinhaltsstoffen. Spritzfüller für Fenster, Haustüren, Türen, und Holzverkleidungen.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr gute Sperrwirkung</li><li>• Optimale Kantenabdeckung</li><li>• Festkörperreich</li><li>• Hohe Füllkraft</li><li>• Kurze Trockenzeiten</li><li>• Sehr gut schleifbar</li><li>• Gute Haftungseigenschaften</li><li>• Milder Eigengeruch</li><li>• Spritzfertig eingestellt</li><li>• Strukturviskos</li><li>• Dichte ca. 1,28 g/cm<sup>3</sup> bei + 20 °C</li></ul>
<b>Zusammensetzung</b>	Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel.
<b>Farbton</b>	9110-Weiß.
<b>Verpackung</b>	5 ltr.-, 20 ltr - Gebinde, 50 ltr.-, 120 ltr.- Fass.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Spritzen (Airless, Airmix).
<b>Verbrauch</b>	ca. 200 ml/m <sup>2</sup>
<b>Vorbereitung des Untergrundes</b>	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Die Holzfeuchtigkeit soll 12% - 14% betragen. Tropische Hölzer ggf. zuvor mit Universalverdünnung abwaschen. Holz im Außenbereich zuvor mit einer geeigneten Holzschutzgrundierung, z. B. impra <sup>®</sup> lan-Grund G200 weiß vor Bläue und Fäulnis schützen. Alte Alkydharz- und Acrylatanstriche sind auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen. Bei schlechter Anhaftung auf dem Untergrund müssen diese komplett entfernt werden. Tragfähige Altanstriche sind gut anzuschleifen und zu entstauben oder mit einem geeignetem Anlauger vorzubereiten.

	Grundsätzlich empfehlen wir eine Probebeschichtung. Weitere Informationen zur Untergrundvorbereitung und zum konstruktiven Holzschutz können dem BFS-Merkblatt 18 entnommen werden.														
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Zwischenschliff Schleifpapier (Körnung 220-240) oder ein Schleifschwamm einsetzen. Verarbeitung und Trocknung nicht unter + 10° C (Umluft, Untergrund und Material) und nicht in praller Sonne. Für eine ausreichende Wetterbeständigkeit und Blockfestigkeit ist eine Endbeschichtung mit impra®lan-Decklack D100 / D150 / D600 spätestens nach 2 Monaten erforderlich.</p> <p>Spritzverfahren</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Verfahren</th> <th colspan="2">Düsengröße</th> <th rowspan="2">Spritzdruck in bar</th> </tr> <tr> <th>in inch</th> <th>in mm</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Airless</td> <td>0,011-0,013</td> <td>0,28-0,33</td> <td>130</td> </tr> <tr> <td>Airmix</td> <td>0,011-0,013</td> <td>0,28-0,33</td> <td>80-100</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zum Druckluftspritzen in der Becherpistole nicht geeignet. Empfehlung profilan®-secur Isolierlack.</p>	Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck in bar	in inch	in mm	Airless	0,011-0,013	0,28-0,33	130	Airmix	0,011-0,013	0,28-0,33	80-100
Verfahren	Düsengröße		Spritzdruck in bar												
	in inch	in mm													
Airless	0,011-0,013	0,28-0,33	130												
Airmix	0,011-0,013	0,28-0,33	80-100												
<b>Trockenzeit</b>	<p>Staubtrocken: nach ca. 1 Stunde Überarbeitbar: nach ca. 4 Stunden</p> <p>Bei stark inhaltsstoffreichen Holzarten Trocknung über Nacht. Die Angaben gelten pro Anstrich mit einer Nassschichtstärke von 175 - 200 µm und Normklima 23/50 DIN 50014. Höhere Luftfeuchtigkeit sowie niedrigere Temperatur verzögern die Trocknung.</p>														
<b>Verdünnung</b>	Falls erforderlich mit Wasser.														
<b>Beschichtungsaufbau</b>	<p>Außen: 1 x 120 ml/m<sup>2</sup> impra®lan-Grund G200 weiß Zwischenschliff 1 x 180-200 ml/m<sup>2</sup> impra®lan-Vorlack V100 1 x 150-180 ml/m<sup>2</sup> impra®lan-Decklack D100 / D150</p> <p>Innen: 1 x 180-200 ml/m<sup>2</sup> impra®lan-Vorlack V100 1 x 150-180 ml/m<sup>2</sup> impra®lan-Decklack D600</p> <p>Weitere Beschichtungsvarianten sind Untergrund und Objektbezogen auf Anfrage möglich.</p>														
<b>Reinigung der Arbeitsgeräte</b>	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, nicht eintrocknen lassen. Bei angetrockneten Verschmutzungen an Spritzpistolen, Pumpenbauteilen sowie bei Raketbändern ist mit impra®lan Reiniger möglich.														
<b>Anwendungseinschränkungen</b>	Bei tropischen und gerbstoffreichen Hölzern kann es zu Trocknungsverzögerungen, Verfärbungen oder Anhaftungsstörungen kommen. Keine Endbeschichtung. Wegen der Vielzahl der Holzarten empfehlen wir, eine Probebeschichtung durchzuführen.														
<b>VOC-Gehalt (g/L)</b>	20 - 30 g/L (Kat. 1g / Wb): max. 30 g/L														

<b>CLP-Verordnung</b>	<p>impra®lan-Vorlack V100 ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.</p> <p>Signalwort: entfällt</p> <p>Piktogramm: entfällt</p>
<b>H- und P-Sätze</b>	<p>Enthält Tetrahydro-1,3,4,6-tetrakis(hydroxymethyl)imidazo(4,5-d)imidazol-2,5(1H,3H)-dion, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
<b>Arbeitssicherheit</b>	<p>Bei der Verarbeitung sind die für den Arbeits- und Unfallschutz geltenden Vorschriften zu beachten.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.</p> <p>Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
<b>Lagerung/Transport</b>	<p>Kühl, jedoch frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen. Im Originalgebinde so lagern, dass es nur sachkundigen Personen zugänglich ist. Haltbarkeit bei kühler Lagerung siehe Gebindeetikett. An frostgefährdeten Tagen nicht transportieren.</p> <p>RID/ADR: Entfällt.</p>
<b>Umweltschutz</b>	<p>impra®lan-Vorlack V100 darf nicht ins Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS, Anhang 4). Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.</p> <p>AVV-Abfallschlüssel-Nr. 08 01 11</p>
<p>Dieses Merkblatt soll Sie beraten. Im Hinblick auf die vielseitige Anwendungsmöglichkeit kann jedoch keine Gewähr für den Einzelfall übernommen werden. Dies gilt auch dann, wenn von uns eine anwendungstechnische Beratung erbracht wurde. Solche Beratungen erfolgen unverbindlich, jedoch nach bestem Wissen auf der Basis unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Mündliche Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der schriftlichen Bestätigung.</p>	

2020-01-23